

**Titel des Projekts:**

Inhalte digitaler Medien verstehen und aufbereiten – Konzept zur Internetrecherche für 12./13. Klassen erstellen und durchführen

Check-Liste:

Zielgruppe. Gruppengröße: Seminargruppen, die vor einer Seminararbeit stehen, Anzahl je nach Größe des PC Raums

Zeitraumen: 90 Minuten, bzw. 2 Schulstunden

Anzahl pädagogische Mitarbeiter*innen: 1 Lehrkraft

Das braucht ihr:

IT-Raum mit Rechnern und Beamer oder entsprechend iPads mit Apple-TV, WLAN und die [Präsentation zur Internetrecherche](#)

Ziele:

- Medienkompetenz
- Problemlösefähigkeit
- Sprache
- Lese- und Rechtschreibkompetenz
- Wissenserwerb
- Verknüpfung Realität und Virtualität

Vorbereitung

Im PC-Raum sollten vorab die Rechner hochgefahren und der Beamer gestartet werden, damit sichergestellt ist, dass die Technik funktioniert.

Diese Feinziele werden hier abgedeckt:

- die Schülerinnen und Schüler (SuS) finden geeignete Informationen im Internet (wie suche ich richtig, wo finde ich gute Quellen...)
- beurteilen Medieninhalten in Bezug auf Informations- und Wahrheitsgehalt (Welche Quellen eignen sich für eine wissenschaftliche Arbeit?)
- gestalten im Anschluss themenspezifisch eigene Arbeiten

So wird's gemacht:

In 90 Minuten wird ein Kurs zur Internetrecherche gehalten, indem die Schüler diverse Informationen zur Internetrecherche per PowerPoint-Präsentation erhalten und auch gezeigte Inhalte gleich ausprobieren sollen. Dazu können Übungen zur Internetrecherche durchgeführt werden.

Anschließend wird die Präsentation den SuS online zur Verfügung gestellt.

Der Kurs findet im PC-Raum der Schule statt. Dort zeigt die Lehrkraft zunächst sinnvolle Möglichkeiten zur Internetrecherche über PC und Beamer und die SuS können auch gleich die Strategien anwenden. Alternativ könnte der Kurs auch mit iPads gehalten werden wobei die Präsentation z.B. über Apple-TV am Beamer erfolgt.

Die SuS erhalten Informationen, wie sie schneller und leichter zu wissenschaftlichen Informationen gelangen.

Nachbereitung:

Das gelernte Wissen, kann z.B. für eine anstehende Seminararbeit oder das Erstellen von Referaten hilfreich sein.

Tipps:

Neben der Sicherstellung einer funktionierenden Technik ist ggf. die Rücksprache mit dem/der Anwenderbetreuer*in empfehlenswert.